

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung Lübow**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.06.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Grundschule Lübow, Dorfstraße 22, 23972 Lübow

---

#### **Anwesenheit**

Frau Angela Markewiec  
Herr Alexander Taube  
Herr Carsten Krüger  
Herr Bernd Feutlinske  
Herr Norbert Hagedorn  
Herr Burkhard Nehls  
Herr Stefan Krohn entschuldigt  
Herr Mathias Napp  
Herr Heinz Gluth  
Herr Fred Gründemann  
Herr Thomas Güther-Knauf  
Herr Mirko Witt  
Gäste:  
Herr Köhler (Fa. Dörner)  
Herr Dr. Tscherpel (Ing.-Büro SEG Rostock)  
Herr Tscherpel jun. (Ing.-büro SEG Rostock)  
5 Bürger/innen  
Frau Hoppe (Leiterin Amt Ordg. und Soziales)

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2020, Protokoll- und Beschlusskontrolle
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2020

- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Informationen zum Kiestagebau Tarzow 1  
Vorlage: VO/GV02/2020-1009
- 8 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Gaststätte Lübow  
Vorlage: VO/GV02/2020-1033
- 9 Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/GV02/2020-1028
- 10 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**Frau Markewiec** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### 2. Einwohnerfragestunde

- **Frau Schünemann** bedankt sich bei allen Eltern, Kindern und Familienangehörigen für die Leistungen, die alle während der Beschulung zu Hause erbracht haben.
- **Herr Förster** ist sehr enttäuscht, dass er auf seine Beschwerde bezüglich der Hundehaltung von vor 5 Monaten noch keine Antwort erhalten hat. Außerdem sieht er es als Missachtung an, dass der Beschluss zum Verbot der Hundehaltung in Gärten, den die Gemeinde gefasst hat, nicht umgesetzt wird.

**Herr Krüger** antwortet darauf, dass im Hauptausschuss erklärt wurde, dass Herr Förster eine Antwort erhalten hat. **Herr Napp** ergänzt dieses und gibt den Inhalt der Antwort wieder. Von einem Beschluss ist der Gemeindevertretung nichts bekannt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit zu klären.

- **Eine Bürgerin** beanstandet, dass die Beschilderung in Lübow „An der Hufe“ durch den Baumbewuchs nicht mehr zu erkennen ist. **Frau Markewiec** antwortet, dass Herr Augustat diesbezüglich gleich nach der letzten Sitzung ein Schreiben an das Straßenbauamt geschickt hat. Leider gab es darauf keine Antwort. Es wird darum gebeten, dass die Beschwerdeführer eine Antwort erhalten.
- **Ein Bürger** aus Wietow hat Nachfragen zur zukünftigen Nutzung der Einrichtungen der Solarinitiative Wietow. Er möchte wissen, ob die Gemeinde Einsicht hat und die zukünftige Nutzung kennt. **Frau Markewiec** verneint dieses. Daraufhin möchte der Bürger wissen, ob die Gemeinde eine eigene Nutzung vorsieht. **Frau Markewiec** verneint dieses ebenfalls.
- Weiterhin macht **der Bürger** darauf aufmerksam, dass ein Gebäude direkt am Gehweg baufällig ist, mittlerweile kein Dach mehr hat und es leicht ist, dort einzudringen. **Frau Hoppe** teilt mit, dass die Verwaltung die Angelegenheit an das Bauordnungsamt des Landkreises weiterleiten wird.

- **Herr Taube** informiert, dass Herr Rohde im letzten Hauptausschuss Fragen zum Solarzentrum beantwortet hat und die Familie Schmidt noch 3 Jahre an den Vertrag gebunden ist. So lange kann die Gemeinde dort nichts machen. Es erfolgt eine Diskussion dazu.

---

### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

**Herr Gluth** möchte wissen, warum der Tagesordnungspunkt „Informationen zum Kiestagebau Tarow 1“ im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Die Frage kann nicht beantwortet werden. Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil nach dem Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

### 4. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2020, Protokoll- und Beschlusskontrolle

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

### 5. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.04.2020

**Frau Markewiec** gibt die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil bekannt.

---

### 6. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

1. **Frau Markewiec** informiert über:

- die Verpachtung der Gaststätte,
- die Renovierungsarbeiten in der Kita,
- den Neubau einer Garage in Triwalk und eines Einfamilienhauses in Lübow,
- die Einstellung von Personal zum 01.07.2020 in der Kita,
- die notwendigen Einsparungen im Haushalt aufgrund der Auflagen des Landkreises,
- den Baubeginn an der Landesstraße L 103 am 22.06.2020,

- die Einladung zum Medienbildungskonzept, der Herr Taube und Herr Gründemann gefolgt sind.
2. **Herr Hagedorn** informiert, dass aufgrund der Hecken auf den privaten Grundstücken im Wohngebiet die Einsicht in die Straßen so nicht gegeben ist. Er schlägt vor, dort Verkehrsspiegel aufzustellen.
  3. **Herr Gluth** informiert darüber, dass die Lindenallee am Hellseeweg, in Tarzow und Tarzow-Ausbau so starke Stamm- und Stockaustriebe haben, dass die Straßenbreite beeinträchtigt wird.
  4. **Herr Gluth** kritisiert, dass das Rasenmähen nicht erfolgt ist und die Schilder nicht mehr zu sehen sind. **Frau Markewiec** antwortet darauf, dass sie mit der Firma Haase gesprochen hat, **Frau Kinne** ebenfalls. **Herr Haase** hat versichert, in dieser Woche mit der Mahd zu beginnen. **Frau Hoppe** informiert, dass erst nach Rechnungslegung bezahlt wird.
  5. Des Weiteren fragt **Herr Gluth** an, ob der Radweg Wietow-Schimm vom Amt oder der Gemeinde begleitet wird. Die Straßendurchlässe sind vorbildlich, die Drainage von den Feldern aber nicht angeschlossen. **Herr Taube** informiert hierzu, dass er dort mit einbezogen ist und das Straßenbauamt mit den Grundstückseigentümern einen Vertrag zum Anschluss abschließt. Die Gemeinde hat damit nichts zu tun.
  6. **Herr Gluth** informiert, dass sich in Tarzow-Ausbau viele Steine vom Landwirt auf dem Gemeindegrundstück befinden.
  7. **Herr Gluth** merkt an, dass es in Tarzow 12 Kinder unter 14 Jahren gibt. Diese wollen einen Spielplatz. Sie haben eine Initiative mit Unterschriftensammlung gestartet. **Frau Markewiec und Herr Taube** antworten darauf, dass die Haushaltslage einen Spielplatz in Tarzow nicht zulässt und die Gemeinde nichts gegen die Auflagen zur Haushaltssicherung des Landkreises machen kann. **Herr Gluth** wird die Ostseezeitung um Hilfe bitten.
  8. **Herr Krüger** informiert, dass ein 30km/h-Schild, welches in die Ausfahrt des Kletziner Weges gehört, in der Mecklenburger Straße 22 liegt.

---

## 7. Informationen zum Kiestagebau Tarzow 1

### Vorlage: VO/GV02/2020-1009

Von der Firma Otto Dörner ist Herr Köhler anwesend. Vom Ingenieurbüro SEG Rostock sind Herr Dr. Tscherpel und Herr Tscherpel Junior anwesend.

Gemeinsam stellen sie das Vorhaben im Kiestagebau Tarzow 1 vor. Dabei kommt heraus, dass die angezeigte Fläche eine Deponie der Kategorie 0 werden soll. Die Gemeindevertreter kritisieren, dass von der Verwaltung zu dem Tagesordnungspunkt keine Informationen außer Kartenmaterial zur Verfügung gestellt wurden.

Die anwesenden Gäste der Firma und des Ingenieurbüros merken an, dass sie der Verwaltung keine Informationen gegeben haben, da sie das Vorhaben persönlich vorstellen wollten.

Nach der Vorstellung des Vorhabens erfolgt eine intensive Diskussion.

Es wird herausgestellt, dass es für die Gemeinde Lübow selbst keinen Vorteil oder Nutzen geben wird, wenn sie ihr Einvernehmen erteilen. Der Gemeinde werden alle Unterlagen zur Verfügung gestellt, damit sie ihre Entscheidung treffen kann.

Für die Gemeindevertreter stellt sich jetzt schon dar, dass für die Gemeinde Lübow am Ende etwas herauskommen muss, wenn sie zustimmen sollen. **Herr Köhler** macht einen Vorschlag zur Verwendung von Ökopunkten in der Gemeinde Lübow.

---

## 8 . **Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Gaststätte Lübow** **Vorlage: VO/GV02/2020-1033**

**Frau Markewiec** informiert, warum die eingeplanten Aufwendungen nicht ausreichend sind. **Herr Feutlinske** ergänzt die Ausführungen. Es folgt eine intensive Diskussion.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bewilligt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Maßnahme in der Gaststätte in Höhe von 25.000 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

## 9 . **Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar** **Vorlage: VO/GV02/2020-1028**

Es wird angemerkt, dass im Beschlussvorschlag Dorf Mecklenburg und nicht Lübow steht. Der Beschlussvorschlag ist zu ändern. Über den so geänderten Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Lübow beschließt dem Entwurf zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar zuzustimmen. Die Gemeinde Lübow hat keine Hinweise oder Bedenken.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	13
davon besetzte Mandate:	12
davon Anwesende:	11
Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

## 10 . **Sonstiges**

1. **Herr Gluth** findet die Bedingungen zur Tagung in der Sporthalle nicht gut. Die Tische müssen desinfiziert werden, damit diese wieder durch die Schüler genutzt werden können. Er unterbreitet den Vorschlag, die Tagungen zukünftig im Gutshaus in Wietow durchzuführen. Er begründet, dass die Bedingungen dort gut sind, ein Raum und Technik sind vorhanden.

**Herr Hagedorn** stimmt Herrn Gluth zu. **Weitere Gemeindevertreter** bekunden, dass sie mit den derzeitigen Umständen leben müssen.

2. **Herr Hagedorn** informiert, dass er sich Gedanken zu Einsparungen gemacht hat und bei der Kreisumlage und einigen anderen Positionen Möglichkeiten sieht. **Frau Markewiec** berichtet zu den Einsparungen und teilt mit, dass darüber schon beschlossen wurde. Sie bittet darum, die Information zu den Einsparungen allen Gemeindevertretern zukommen zu lassen.

3. **Die Gemeindevertreter** einigen sich, weiterhin mit den Listen zu den Anfragen in der Sitzung und der Beantwortung von der Verwaltung zu arbeiten.

Markewiec Bürgermeisterin	Hoppe Protokollführung